

„Sehr geehrte Damen und Herren,

erst einmal vielen Dank, dass ich hier sein darf. Es war mir und den anderen Moderatoren und Moderatorinnen eine Ehre, an diesem Projekt teilzunehmen. Nach dem eigentlichen Projekt habe ich noch ein wenig Rücksprache mit den Schülerinnen und Schülern aus dem 9ten und 10ten Jahrgang gehalten und ja, was soll ich sagen, die Resonanz war immer positiv. Die Schüler hatten immer noch Fragen und waren total interessiert. Einige meiner Freunde, und einige der Befragten wären froh darüber gewesen, auch an diesem Projekt teilnehmen zu können. Darum hoffe ich in naher Zukunft auf weitere enge Kooperation mit dem Forum, um den Schülerinnen und Schülern einen besseren und leichteren Einblick in die Welt vor 60 Jahren zu geben. Für die meisten von uns Schülern ist es verständlicherweise schwierig, sich vorzustellen, wie die Welt vor 60 Jahren mit der Teilung Deutschlands aussah.

Wo wir schon einmal beim Forum sind, ein riesiger Dank geht von meiner Seite auch noch einmal an Herrn Kruczek und Herrn Bieber für ihre Zeit, und Herrn Stiller für die Organisation des Projekts. Auch an Frau Frevert vielen Dank für die gemeinsame Zeit.

Abschließen lässt sich einfach nur sagen, wie wichtig die Zusammenarbeit von Alt und Jung für uns Schüler ist und dass unser Motto immer „Gedenken und nicht vergessen“ lauten sollte.

Vielen Dank.“



Marc Matlik (links) während der Rede auf dem Schulhof des Dreilinden-Gymnasiums